



# Herzlich Willkommen zur Pressekonferenz





---

UniversitätsKlinikum Heidelberg

# Working in Europe to Stop Truancy Among Youth (**WE-STAY**)

Prävention von Schulfehlzeiten und Förderung der seelischen  
Gesundheit bei Jugendlichen in verschiedenen europäischen  
Ländern

**Dr. Christoph Lenzen, Prof. Dr. Romuald Brunner, Prof. Dr. Franz Resch**  
Psychosoziales Zentrum  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie





# Übersicht

- Hintergrund der Studie
- Ziele der Studie
- Konsortium
- Projektablauf





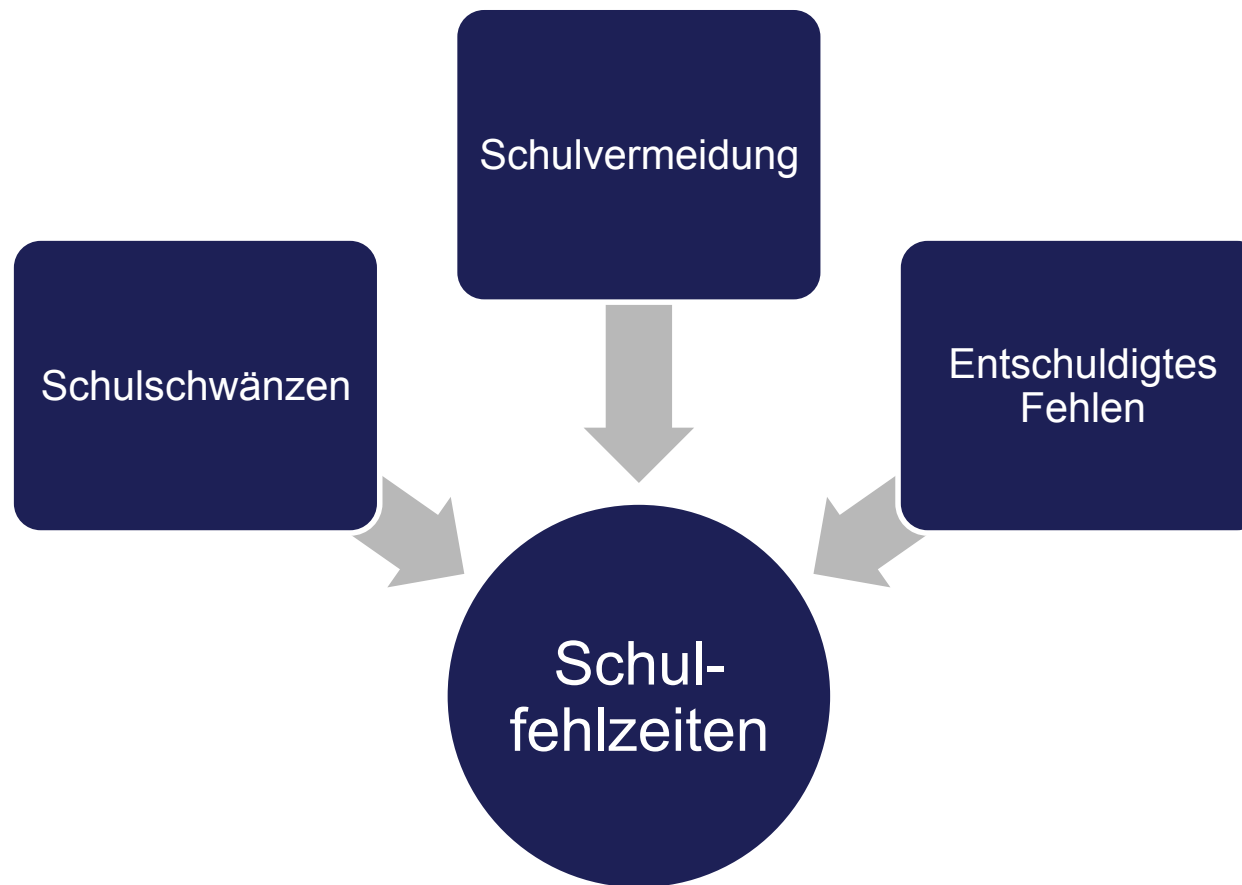
# Warum WE-STAY?: Hintergrund der Studie





# Hintergrund (I)

## Definition





# Hintergrund (I)

## Definition

- **Schulschwänzen:**
  - Eigeninitiative des Schülers in der Regel ohne Wissen der Eltern
  - Fehlen eines angemessenen Entschuldigungsgrundes
  - Aufsuchen einer angenehmeren Beschäftigung
- **Schulverweigerung:**
  - Unfähigkeit zum Schulbesuch
  - Angstbedingte emotionale Ausbrüche und psychosomatische Beschwerden bei anstehendem Schulbesuch
  - In der Regel den Eltern bekannt
  - In der Regel Verbleib zuhause
  - Mögliche Zusammenhänge: Mobbing, Angsterkrankungen, Überforderung, Probleme zuhause
- **Exzessives entschuldigtes Fehlen:**
  - Körperliche Erkrankung
  - Psychosomatische Beschwerden
  - Zurückhaltung durch die Eltern



## Hintergrund (II)

### Prävalenz

- Bisher gibt es wenige, äußerst heterogene Daten zur Prävalenz von Schulabsentismus
  - Unterschiedliche Definitionen
  - Unterschiedliche Erhebungsverfahren
- Regelmäßiger Schulabsentismus in Deutschland: 5-10 % (Knollmann et al. 2010)



## Hintergrund (II)

# Prävalenz

Tab. 1: Häufiges Schwänzen (5 Tage und mehr) nach Bildungstufe und Stadt (nach Wilmers et al. 2002, 295)

Ort	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium
Hamburg	22,2%	19,4%	16,1%	9,7%
Hannover	33,9%	16,7%	17,4%	10,3%
Leipzig	13,8%	–	6,6%	3,2%
München	23,3%	–	18,6%	13,5%
Friesland	22,4%	–	15,1%	10,7%
Gesamtdurchschnitt	23,7%	18,7%	13,9%	9,5%





## Hintergrund (II) Prävalenz

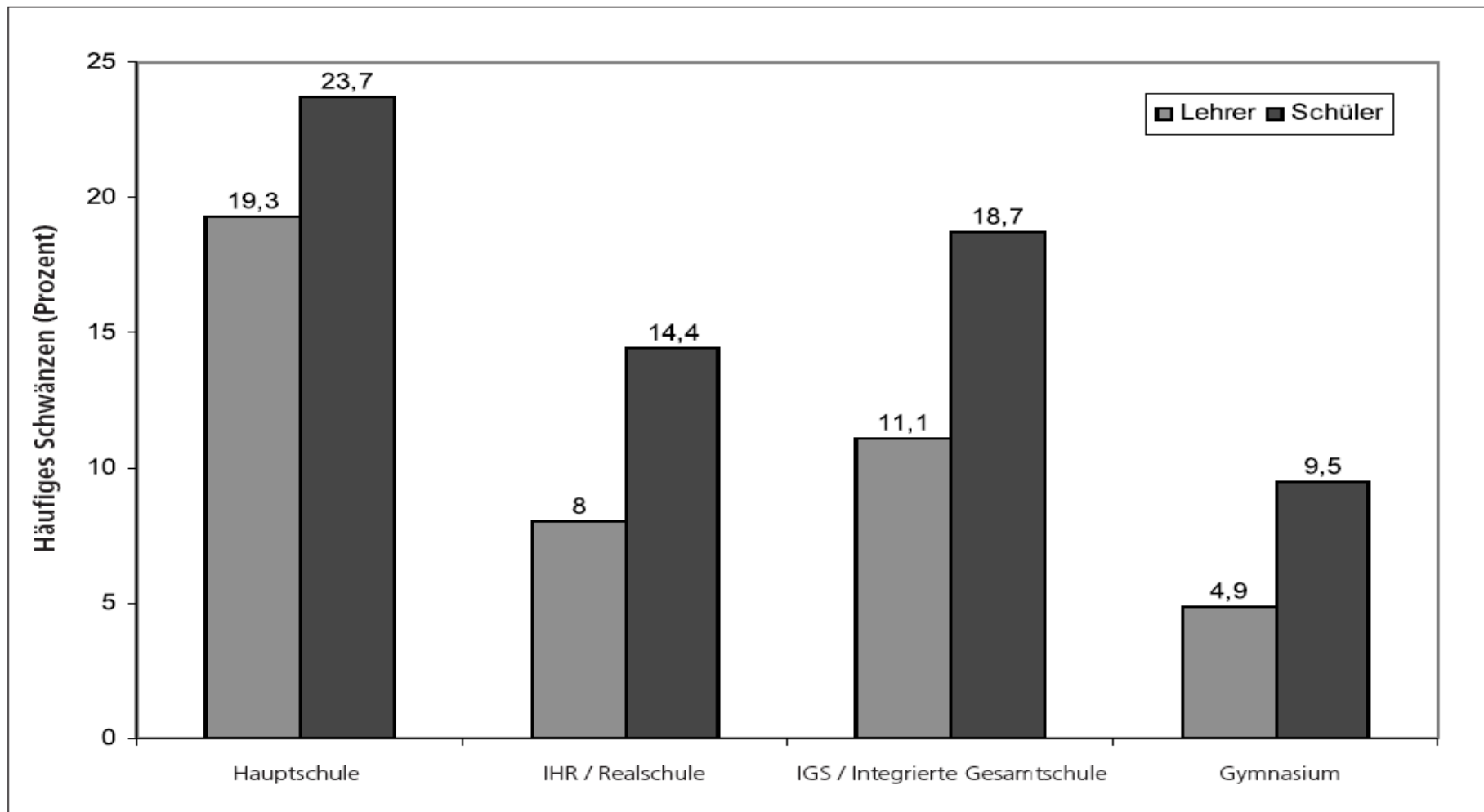
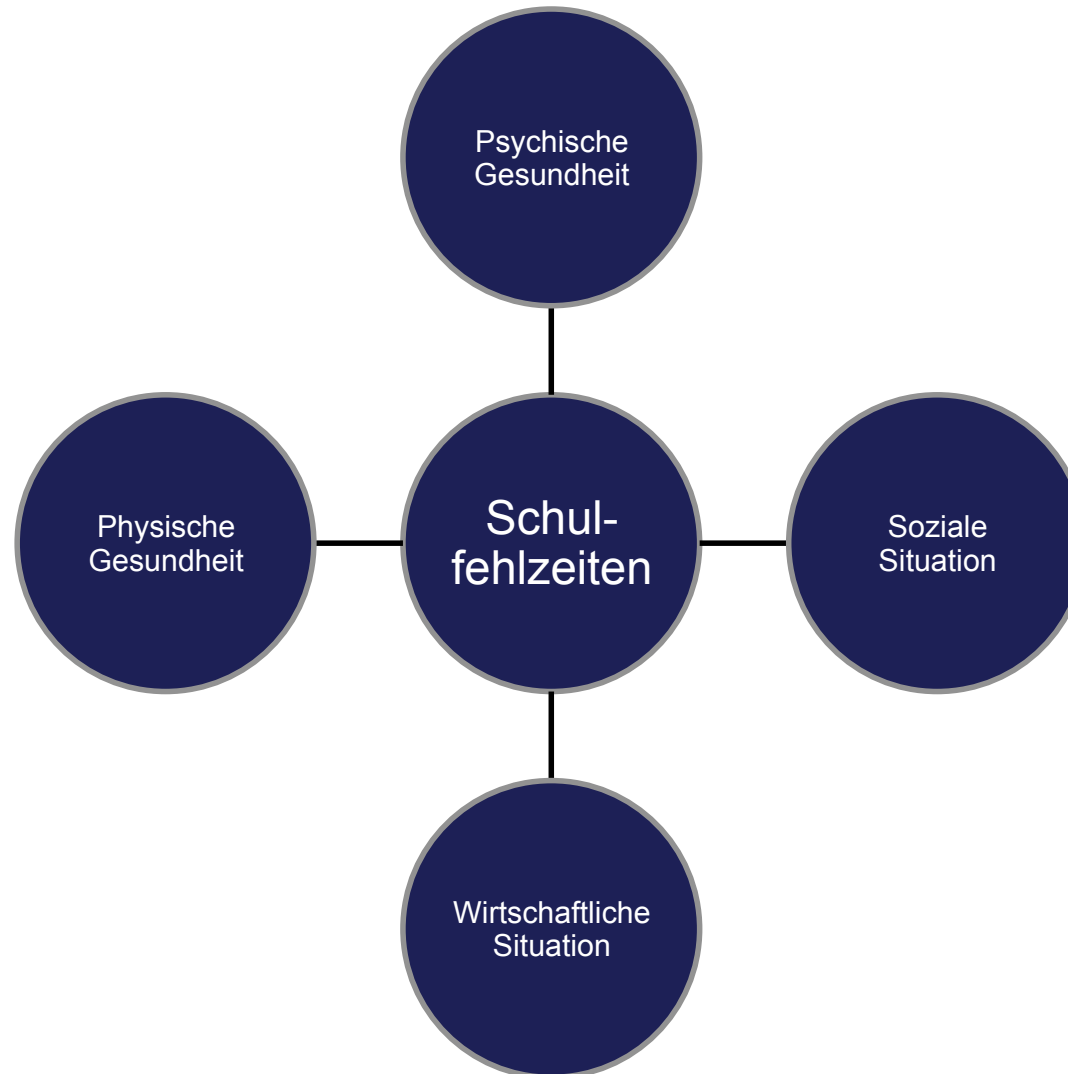


Abb. 1: Häufiges Schwänzen (5 Tage und mehr) aus Schüler- und Lehrersicht nach Schulform (nach Wilmers et al. 2002, 297)



# Hintergrund (III) Wechselwirkungen





# Hintergrund (IV)

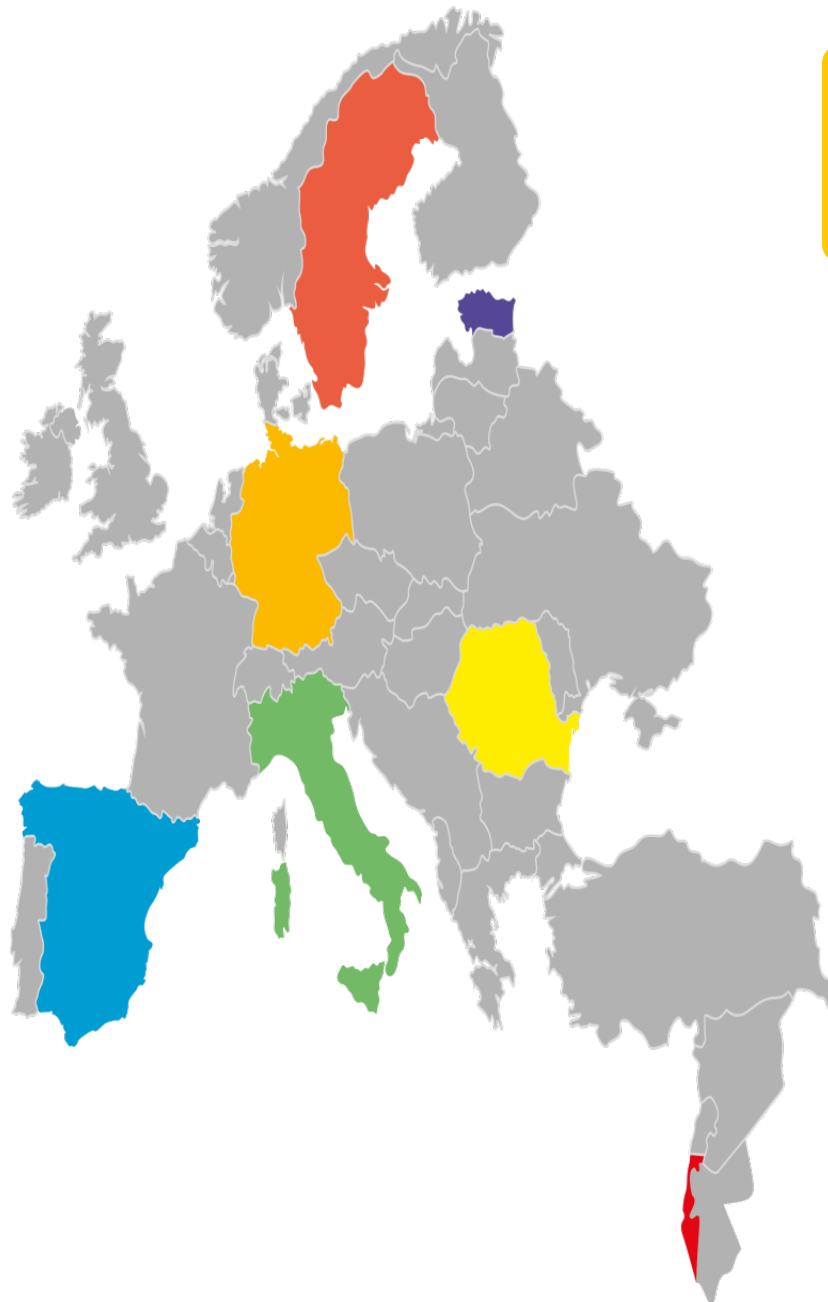
## Prävention und Intervention

- Einige Programme und Untersuchungen in den USA
- In der europäischen Forschung durch langjährige Vernachlässigung gekennzeichnet
  - Probleme:
    - Wenig Programme mit präventivem Ansatz, meist Bestrafungsprogramme (Bußgeld, Polizei)
    - Mangel an Vernetzung
    - Bisher keine kontrollierten multimodal angelegten Interventionsstudien in Europa



# Forschungskonsortium





**Koordination:**  
Karolinska Institut,  
(Stockholm, Schweden)



**Daten aus:**  
Israel,  
Estland,  
Spanien,  
Italien,  
Rumänien  
und Deutschland



**Externe Beratung:**  
Columbia Universität  
(New York, USA)



EU- Förderung:





## Follow-up

- Nach 3 und 12 Monaten
- Fragebögen für
  - Schüler
  - Eltern
  - Lehrer
- Erneute Klassenbuchkontrolle (12 M)



# Ziele der Studie





## Ziele der Studie (I)

- Gewinn von Informationen über Schulfehlzeiten bei Jugendlichen in Europa
- Evaluierung unterschiedlicher Interventionsprogramme
- Verbreitung effizienter und kulturell angepasster Maßnahmen





## Ziele der Studie (II)

Verringerung von Schulfehlzeiten und Förderung der seelischen Gesundheit bei Jugendlichen in verschiedenen europäischen Ländern



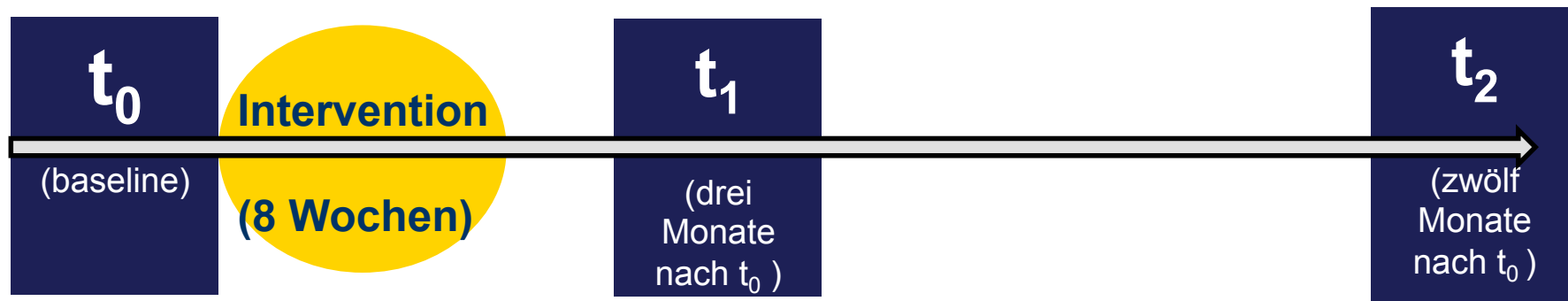
# Projekttablauf





# Projekttablauf

9.600 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren (n=1.600 pro Land)  
=1.600 Schüler aus Heidelberg und dem RNK

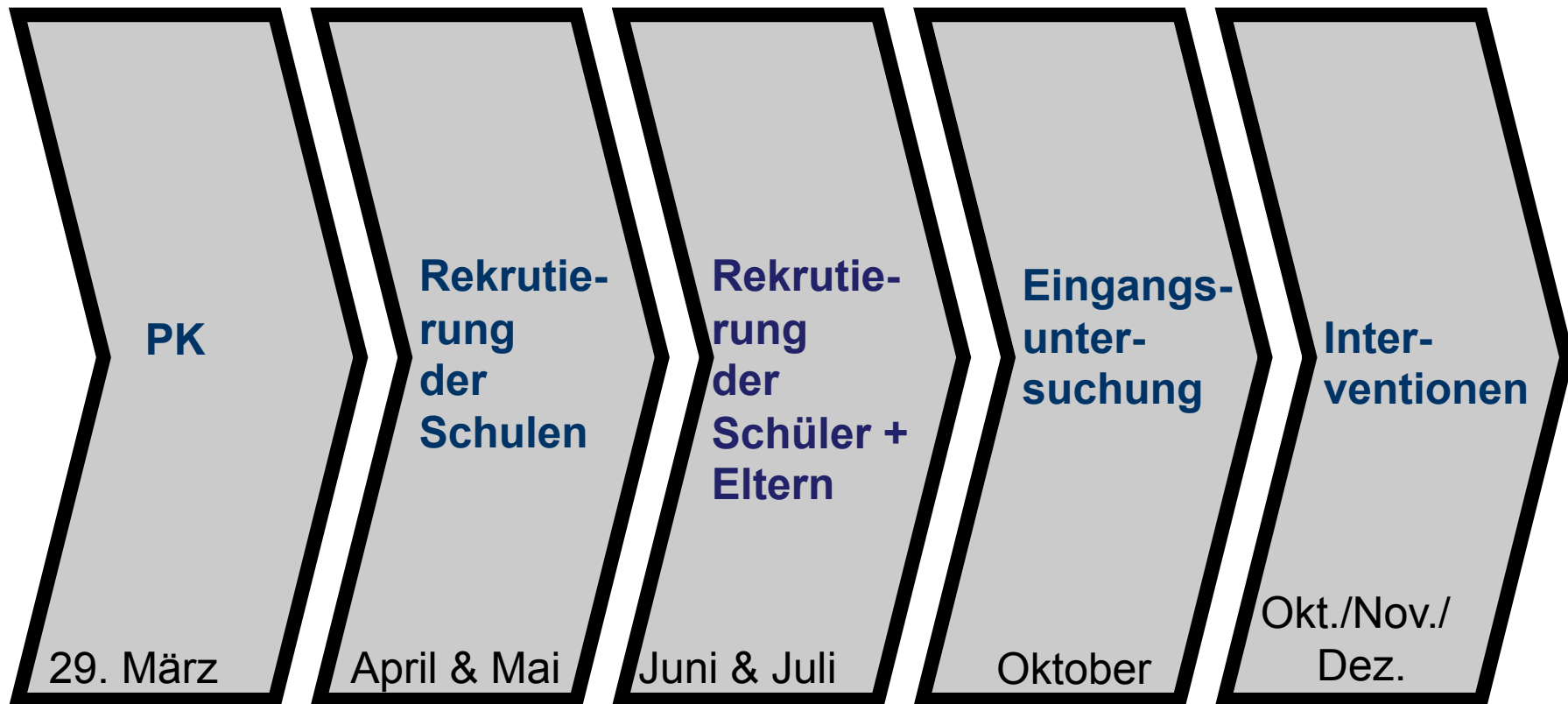


## Vier Interventionen

- Professional Screening+ Awareness (n= 400)
- Professional Screening (n= 400)
- Awareness (n= 400)
- Kontrollgruppe (n= 400)



# Zeitplan





# Partner im öffentlichen Gesundheitssystem

- Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Niedergelassene Ärzte und Therapeuten im Rhein-Neckar-Kreis
- Psychologische Beratungsstellen im RNK
- Vereine und Jugendgruppen



# Vielen Dank an...

## **...das Regierungspräsidium Karlsruhe**

- Herr Dr. Carol Nonnenmacher

## **...das staatliche Schulamt Mannheim**

- Herr Hartwig Weik
- Herr Botho Stern

## **... die Stadt Heidelberg**

- Herr Dr. Eckart Würzner

## **... den Rhein-Neckar-Kreis**

- Herr Stefan Dallinger

## **... das Gesundheitsamt Rhein-Neckar**

- Herr Dr. Rainer Schwertz

## **... unsere Pressestelle**

- Frau Dr. Annette Tuffs

## **... das WE- STAY- Team der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Heidelberg:**

- Frau Dipl. Psych. Gloria Fischer
- Frau Dr. med. Nassrin Schönbach
- Frau Cand. Psych. Lisa Göbelbecker
- Herr Dipl. Psych. Peter Parzer
- Herr Dr. med. Michael Kaess
- Herr Prof. Dr. med. Romuald Brunner
- Herr Prof. Dr. med. Franz Resch

